

Freiburg im Breisgau, im November 1888.
[62634]

P. P.

Hiermit lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf die in unserem Verlage auch pro 1889 erscheinenden drei Zeitschriften:

**Die Katholischen Missionen,
Stimmen aus Maria-Laach,
Literarische Rundschau,**

wovon wir Heft bezw. Nr. 1 noch in diesem Monate ausgeben und versenden werden, und laden Sie ein, für die neuen Jahrgänge mit neuem Eifer thätig zu sein.



Bezugsbedingungen:

Die Katholischen Missionen. Jahrgang 1889. 12 Nummern. 4 M. In Rechnung 25 %, gegen bar 30 %; unter 12 Exemplaren nur bar. Freiemplare: auf 12—1, 100—12, 200—40, 500—125.

Stimmen aus Maria-Laach. Jahrgang 1889. 10 Hefte. 10 M 80 J. In Rechnung 25 %, gegen bar 30 %; Freiemplare: auf 10—1, 25—3, 50—8. Ohne Freiemplare: 100 Exemplare mit 40 % in Rechnung, 45 % gegen bar.

Literarische Rundschau. 1889. 12 Nummern. 9 M. In Rechnung 25 %, gegen bar 30 % und auf 12—1 Freiemplare.

Barbezogenes nehmen wir drei Monate vom Datum der Faktur bar wieder zurück!



„Die Katholischen Missionen“ sind sowohl wegen ihrer Ausstattung als auch namentlich des außerordentlich billigen Preises halber (pro Jahrgang von 12 Nummern 4 M.) der größten Massenverbreitung fähig. — Neben ihrem Hauptzweck, Nachrichten über die Thätigkeit der katholischen Missionäre zu bringen, enthalten sie höchst interessante geographische und ethnographische Schilderungen, bringen eine große Zahl prächtiger Illustrationen, sowie besondere Beilagen für die Jugend.

Bei dem großen politischen Interesse, das zur Zeit die Missionen erregen, erweitert sich naturgemäß auch der Leserkreis einer diesen Fragen gewidmeten Zeitschrift.

Wir empfehlen Ihnen allgemeine Versendung der ersten Nummer.



Die „Stimmen aus Maria-Laach“ sind unausgesetzt bemüht, durch die Behandlung der brennendsten Tagesfragen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens das Interesse des Leserkreises wach zu erhalten.

Haben Sie die Güte, auch den „Stimmen aus Maria-Laach“ Ihre Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu erhalten. Auch hier läßt sich die Zahl der Abonnenten noch erheblich steigern. Die „Stimmen“ sind eine Zeitschrift für jeden gebildeten Katholiken.



Die „Literarische Rundschau“ erscheint unter der Redaktion von Dr. Cornel Krieg, Professor an der Universität Freiburg, in jährlich 12 Nummern zum Preise von 9 M. Sie soll ein allgemeines, nicht bloß theologisches Literaturblatt für gebildete Katholiken sein und wendet sich auch an nichttheologische Leser, Vereine etc.



Prospecte, Subskriptionslisten, Inseratenschemata liefern wir bereitwilligst gratis.

Wir bitten, zu verlangen und Ihre Bestellung mit direkter Post einzusenden.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.

Mozart - Novität.

[62635]

Im meinem Kommissionsverlage erscheint in eleganter Ausstattung:

**Wolfgang Amadeus Mozart
Sohn.**

Eine biographische Skizze mit zwei noch bisher unbekanntem Briefen

Mozarts (Vater)

von

Josef Fischer.

Ladenpreis 2 M.; nur bar 1 M 40 J.

Karlsbad, im November 1888.

Hermann Jakob.

[62636] Demnächst erscheint in meinem Verlage in eleganter Ausstattung noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch:

Nach der Natur.

Skizzen in Prosa

von

Sophie von Ahuenberg.

1 M 80 J; eleg. geb. m. Goldschn. 2 M 80 J.

Die hochbegabte Dichterin, welche vor ein paar Jahren zuerst in einer sehr beifällig aufgenommenen Gedichtsammlung „Krost u. Flammen“ (bei A. G. Liebeskind) vor die Öffentlichkeit trat, ist seit dieser Zeit litterarisch thätig für unsere hervorragendsten österreichischen und deutschen Journale. Neben den bedeutenderen Arbeiten in diesen bringt das Büchlein eine Reihe bis dato noch nicht veröffentlichter Aufsätze; diese wie jene, von echt poetischem Hauche durchweht, sind ganz darnach angethan, nicht dem weiblichen Geschlechte allein zu gefallen. — Da in den nächsten Tagen ausgiebige Besprechungen stattfinden werden, bitte ich die Herren Kollegen sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Unverlangt versende ich nichts.

Graz, November 1888.

Franz Pechel (vormals Ferstl).

×

×

×

[62637]

Es befindet sich unter der Presse:

I. Jahrgang. Nr. 1:

„Die gute Freundin.“

Eine Wochenschrift

für unsere Töchter.



Unter Mitwirkung

hervorragender Jugend-Schriftsteller
und Schriftstellerinnen

herausgegeben

von

E. Schlieben.

= Preis pro Quartal 75 J. =



Handlungen, die sich für diese ganz eigenartige Zeitschrift verwenden wollen, stehen

Probenummern und Prospekte

in jeder beliebigen Anzahl zu Diensten.



Ausführliches Circular folgt demnächst.

Berlin W., Linkstraße 18.

Richard Edstein Nachfolger

(Hammer & Runge).

×

×

×